



Wissenschaftsministerin Schulze: Neue Räume zum Lehren, Lernen und Arbeiten für die Universität in Essen

Wissenschaftsministerin Schulze: Neue Räume zum Lehren, Lernen und Arbeiten für die Universität in Essen
Spatenstich für Rotationsgebäude der Universität Duisburg-Essen
Wissenschaftsministerin Svenja Schulze hat heute mit führenden Vertretern der Stadtpolitik sowie des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW (BLB) und der UDE den ersten Spatenstich für das so genannte Rotationsgebäude auf dem Essener Campus gesetzt. Hier entstehen für Studierende und Forscher rund 6.500 qm Nutzfläche. "Damit schaffen wir neue Räume zum Lehren, Lernen und Arbeiten. Der Neubau ist eine der größten Baumaßnahmen an der Universität Duisburg-Essen. Dies zeigt erneut, wie wichtig der Landesregierung gute Studienbedingungen an unseren Hochschulen sind", sagte Schulze anlässlich des ersten Spatenstichs. "Die Universität Duisburg-Essen ist für die Landesregierung eine wichtige Partnerin, um jungen Menschen ein erfolgreiches Studium zu ermöglichen. Der Neubau ist ein weiterer Baustein, um dafür die nötigen Voraussetzungen zu schaffen."
"Wir nehmen unseren Bildungsauftrag sehr ernst und wissen, was auf uns zukommt. Unsere Studierendenzahlen wachsen stetig - besonders ab Herbst, wenn wir etwa 7.300 Erstsemester begrüßen werden. Die Uni braucht weiterhin mehr Platz, um Studierenden wie Lehrenden ein gutes Arbeitsumfeld zu bieten. Dass nach den beiden Hörsaalzentren nun auch das Rotationsgebäude gebaut wird, freut uns deshalb sehr. Es wird die Raumsituation am Campus deutlich verbessern", sagte Prorektor Professor Franz Bosbach in Vertretung des Rektors der Universität Duisburg-Essen.
Essens Oberbürgermeister Reinhard Paß erklärte: "Dieses Rotationsgebäude schafft Flächen für die Unterbringung von Lehrveranstaltungen, die wegen dringend notwendiger Gebäude-Sanierungsmaßnahmen vorübergehend weichen müssen. Und es bietet zugleich eine gute Entwicklungsperspektive für diese stetig wachsende Universität."
Das Rotationsgebäude passt sich flexibel dem wachsenden Raumbedarf der UDE an. Seminare können im Erdgeschoss und in der ersten Etage abgehalten werden. Beide Geschosse sind über eine Freitreppe mit der zentralen Halle verbunden, die auch für Versammlungen genutzt werden kann. Vom zweiten bis zum sechsten Geschoss sind Büros untergebracht, die je nach Lage Einblick auf einen begrünten Innenhof ("Matrix aus 102 Blumenkästen") ermöglichen. Die Klinkerfassade erhält horizontale Bandfenster mit Sonnenschutz. Der verglaste Eingangsbereich in Pfosten-Riegel-Konstruktion erstreckt sich über drei Geschosse.
Mehr als 25 Millionen Euro investiert der BLB als Bauherr und Eigentümer in den Neubau, der im Frühjahr 2015 fertig sein soll. "Durch den Neubau des Rotationsgebäudes wird die Möglichkeit geschaffen, die baulichen Strukturen der Universität wesentlich zu verbessern", sagt Dr. Armin Lövenich, Duisburger Niederlassungsleiter des BLB NRW.
Im vergangenen Herbst hatte Wissenschaftsministerin Schulze nur unweit entfernt von dem geplanten Neubau den Startschuss für ein neues Hörsaalzentrum der Universität am Standort Essen gegeben. Am Standort Duisburg entsteht derzeit ebenfalls ein neues Hörsaalgebäude in Vorbereitung auf den doppelten Abiturjahrgang in diesem Jahr.
Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: (0211) 896-04
Telefax: (0211) 896-4555
Mail: poststelle@miwf.nrw.de
URL: <http://www.innovation.nrw.de>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=529028 width="1" height="1">

Pressekontakt

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)

40221 Düsseldorf

innovation.nrw.de
poststelle@miwf.nrw.de

Firmenkontakt

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWF)

40221 Düsseldorf

innovation.nrw.de
poststelle@miwf.nrw.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage